

Deutsche Meisterschaften im Caravan – Geschicklichkeitsfahren des Deutschen Camping-Club e.V.

Jedes Jahr am 2. Septemberwochenende werden die Deutschen Meisterschaften im Caravan- Geschicklichkeitsfahren (DMCG) durchgeführt. Alle Landesverbände (LV) haben die Möglichkeit hierfür Teilnehmer/innen zu melden, die sich im Vorfeld bei deren entsprechenden Landesmeisterschaften hierfür qualifizieren konnten. Dieses sind jeweils die beiden Erstplatzierten und ein Ersatzteilnehmer/in, es kann aber auch ein weiterer Ersatzteilnehmer/in genannt werden

Damit jeder bei Interesse die Möglichkeit hat sich bei den Landesmeisterschaften zu beteiligen bzw. sich für DMCG zu qualifizieren, nachfolgend alle Details.

Durchführungsbestimmungen

Teil A: Allgemeine Regeln

Teil B: Wertungsregeln

Wertungsbogen Deutsche Meisterschaften
(auch für Club-und Landesmeisterschaften)

Nennungsbogen Deutsche Meisterschaften

Alle weiteren Infos hierzu können aber auch über den zuständigen LV Caravan-referenten/in oder den DCC-Sport-Referenten abgefragt werden.

Deutsche Meisterschaft
im
Caravan-Geschicklichkeitsfahren
des
Deutschen-Camping-Club e.V.
(DMCG)

Durchführungsbestimmungen

Teil A: Allgemeine Regeln

Teil B: Wertungsregeln

**Wertungsbogen Deutsche Meisterschaft
auch für Club- und Landesmeisterschaften**

Stand: April 2017

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil A: Allgemeine Regeln.

1. Veranstalter und Veranstaltung

Der Deutsche Camping-Club e. V. veranstaltet ein Geschicklichkeitsfahren für Wohnwagengespanne (Zugwagen mit Wohnwagen/Caravan).

Zweck dieser Veranstaltung ist es zu beweisen, dass die Verbindung eines Zugwagens mit einem Wohnwagen/ Caravan eine technische Einheit darstellt, die den Anforderungen des Straßenverkehrs in jeder Situation entspricht.

Der/die Teilnehmer/in eines Wohnwagengespannes soll Gelegenheit haben, das persönliche Können und der Erfahrungen im Umgang mit einem Wohnwagengespann unter den Bedingungen eines Wettbewerbes unter Beweis zu stellen.

Es wird der/die Deutsche-Meister/-in im DCC Caravan-Geschicklichkeitsfahren ermittelt.

Der Deutsche Camping-Club e.V. bestimmt den Ausrichter.

2. Art der Veranstaltung

Das Geschicklichkeitsfahren ist ein reines Geschicklichkeitsturnier in Verbindung mit einer touristischen Veranstaltung und besteht aus folgenden Übungen:

1. Ausparkübung
2. Wendeübung
3. Rückfahrübung
4. Einparkübung

3. Teilnehmer

Zur Teilnahme berechtigt sind die beiden Erstplatzierten und ein Ersatzteilnehmer/-in, des jeweiligen Landesverbandes. Die Nennung eines/einer weiteren/weiterer Teilnehmer/in ist möglich.

Der/die Titelverteidiger/in aus dem Vorjahr, ist aber als Einzelteilnehmer/in zu werten. 04/2023

Der/die Teilnehmer/in muss eine gültige Fahrerlaubnis (Führerschein) besitzen.

Das Geschicklichkeitsturnier darf nur von der als Teilnehmer/-in genannten Person gefahren werden.

Die Teilnehmer/-innen eines Landesverbandes werden als Mannschaft gewertet.

4. Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind Gespanne bestehend aus Zugwagen und Wohnwagen/ Caravan.

Zugwagen: Als Zugwagen für ein Gespann sind PKW und Kombi-Fahrzeuge mit nicht mehr als 9 Sitzplätzen entsprechend der „**StVZO**“-zugelassen.

Die zulässige Anhängelast muss mindestens 1000 Kg betragen.

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan – Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil A: Allgemeine Regeln

Alle Zugwagen müssen in ihrer gesamten Ausrüstung (insbesondere Beleuchtungsanlage, Außenspiegel und Schalldämpfer) den Vorschriften der „STVZO“ entsprechen, ordnungsgemäß zugelassen, sowie mit amtlichem Kennzeichen versehen sein.

Zugwagen die nicht bzw. nicht mehr den Zulassungsvorschriften entsprechen, werden durch die Turnierleitung ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass der verwendete Zugwagen versichert ist.

Die Benutzung von Abstandswarner, Rückfahrkameras, Handys und Funkgeräten ist nicht erlaubt, weshalb diese auszuschalten oder abzudecken sind.

Das Gespann muss bezüglich der Gewichtsvorschriften den Bestimmungen der „StVZO“ entsprechen.

Caravan(Wohnwagen)

Der Caravan, mit dem das Geschicklichkeitsturnier zu fahren ist, wird zur Verfügung gestellt. Aufbauhöhe des Caravans liegt zwischen 3,80 m und 4,60 m.

Die Breite des Caravans beträgt 2,32 m

01/2026

Er ist vom Veranstalter Voll-Kasko versichert mit 150.00 € Selbstbeteiligung.

5. Startfolge und Kennzeichnung des Zugwagens

Die Startfolge wird ausgelost. Jeder/e Teilnehmer/-in erhält eine Startnummer. Diese ist an der von der Turnierleitung festgelegten Stelle anzubringen.

6. Verkehrsvorschriften

Die Teilnehmer/-innen sind verpflichtet, die geltenden Verkehrsvorschriften einzuhalten.

7. Wertung

Die Einzelwertung erfolgt nach Fehlerpunkten; Teilnehmer/-innen, die Übungen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Zeitlimit 8 Minuten) beenden, eine Übung auslassen oder nicht beenden, scheiden aus.

Sieger/in wird der/die Teilnehmer/in mit den niedrigsten Fehlerpunkten und bei Punktgleichheit mit der niedrigsten MM- Wertung. Unter MM- Wertung wird der Abstand an der Messlatte der Rückfahrübung verstanden.

Bei Fehlerpunkt- und MM-Wertung-Gleichheit werden die Plätze 1 - 3 durch einen Entscheidungswettbewerb („Stechen“) ermittelt.

Mannschaftswertung

Als Mannschaftswertung zählen die Fehlerpunkte und die MM-Wertung des 1. Durchganges beider Teilnehmer/innen der jeweiligen Landesverbände.

Sieger wird die Mannschaft des Landesverbandes mit der niedrigsten Gesamtfehlerpunktezahl und bei Punktgleichheit mit der niedrigsten Gesamt- MM-Wertung.

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil A: Allgemeine Regeln

8. Ergebnisse

Nach jedem Durchgang wird das vom/von jeweiligen Teilnehmer/in erzielte Ergebnis ohne Angabe der MM-Messung bekanntgegeben. Dies gilt auch für Entscheidungswettbewerbe.

Auf der Ergebnis-Tafel werden die Teilnehmer/innen nur in der Reihenfolge nach erzielten Fehlerpunkten geführt, jedoch ohne MM-Wertung.

Das Gesamtergebnis wird bei der Siegerehrung bekannt gegeben.

Jeder Landesverband erhält über den/die zuständigen Caravan-Referent/in eine schriftliche Zusammenstellung des Gesamtergebnisses.

9. Preise und Plaketten

Einzelwettbewerb.

Der/Die Deutsche Meister/in, der/die zweite- und dritte Sieger/in erhalten je einen Pokal. Der/Die Deutsche-Meister/in erhält zusätzlich den Wanderpokal des DCC-Sportreferenten.

Mannschaftswettbewerb.

Die siegreiche Mannschaft erhält den Wanderpokal des "DCC".
Außerdem erhält die siegreiche Mannschaft, aber ohne Anrecht auf Titelverteidigung, die zweite- und dritte siegreiche Mannschaft je einen Pokal.

Der/Die Teilnehmer/in mit dem niedrigsten Abstand in der MM-Wertung erhält einen Wanderpokal (gestiftet vom DCC-Sportreferenten) aber ohne Anrecht auf Titelverteidigung.

Der Wanderpokal des DCC Sportreferenten sowie die Wanderpokale des "DCC" gehen in den Besitz des Landesverbandes über, wenn die Pokale dreimal hintereinander oder insgesamt fünfmal gewonnen wurden.

Jeder Teilnehmer/in erhält eine Erinnerungsplakette, ebenso alle anwesenden Ersatzteilnehmer/in sowie Helfer, Schiedsrichter und der LV- Caravan-Referent/in von Ausrichter.

Der ausrichtende Landesverband (LV) stellt die erforderlichen Pokale im Einzelwettbewerb: dem/der Deutschen Meister/in sowie den zweiten und dritten Siegern/innen, ebenso im Mannschaftswettbewerb.

10. Organisation

Turnierleitung: DCC Sportreferent/in (Oberschiedsrichter/in) oder Vertreter/in.
Vorsitzender/de oder Stellvertreter/in des ausrichtenden Landesverbandes
Des/Der Referenten/in des Ausrichters (Caravan-/ Sportreferent/in)

Schiedsrichter: 2 Schiedsrichter/innen bei jedem Durchgang.

Bei der Deutschen Meisterschaft im DCC-Caravan-Geschicklichkeitsfahren leitet der/die DCC- Sportreferent/in, oder dessen Vertreter/in als allein verantwortlicher/e Oberschiedsrichter/in.

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil A: Allgemeine Regeln

11. Nennung

Die Meldung der qualifizierten Teilnehmer/in hat bis zum **15.07** in dem jeweiligen Jahr über den Verantwortlichen im LV zur HGST München zu erfolgen. **01/2026**

Der Nennungsbogen der Teilnehmer/in muss ausgefüllt zeitgleich beim DCC-Sportreferenten per Post/E-Mail eingegangen sein **01/2026**

Die Ausschreibung des Ausrichters/Veranstalters ist zu beachten.
Die Anmeldungen sind fristgerecht beim Veranstalter abzugeben.

12. Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet gegenüber dem/die Teilnehmer/innen und Fahrer/innen nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die vor, während oder nach der Veranstaltung eintreten.

Die Teilnehmer/innen nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teil.

Die Teilnehmer/innen tragen die zivile- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem Zugwagen mit Caravan angerichteten oder verursachten Schäden.

13. Allgemeines

Die Auslegung der Regeln und Ausführungsbestimmungen, sowie die Entscheidung aller darüberhinausgehenden Fragen, obliegen der Turnierleitung. Jeder/e Teilnehmer/in erkennt durch seine/ihre Unterschrift auf dem Nennungsbogen für sich an, dass er mit den Bestimmungen der Regeln vertraut ist, sich diesen und den Ausführungsbestimmungen bedingungslos unterwirft.

Er/Sie verpflichtet sich weiterhin, die Anweisungen des Veranstalters, der Turnierleitung oder deren Beauftragten zu befolgen.

Deutscher Camping-Club e.V.
Caravan-,Reisemobil- und Zeltsportverband

Stand: Stand April 2017

Ergänzung unter Pkt. 3 (01/2023)

Ergänzung unter Pkt. 4 (01/2026)

Ergänzung unter Pkt. 11 (01/2026)

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

1. Der Caravan wird gestellt, es wird mit dem eigenen Zugwagen gefahren.
Abreißseil und Stecker müssen entsprechend angebracht werden.

2. Zusätzliche Außenspiegel

Nur wenn die Spiegelglasinnenkante vom Zugfahrzeug die maximale Breite des Caravans nicht erreicht, sind zusätzliche Caravanspiegel anzubringen. ZFZ - Spiegel gem. StVZO.
Zugwagenspiegel / zusätzliche Caravanspiegel anklappen / verstellen während der Übungen ist nicht erlaubt, beim Versuch diese an zuklappen / zu verstellen 8 Fehlerpunkte.
Gilt auch bei elektr. Spiegelverstellung

3. Das Geschicklichkeitsturnier wird nur in einem Durchgang gefahren.

4. Vor dem Start: „Blinkerprobe“ und Spiegel einstellen.

5. Beim Vor-/ Rückwärtsfahren und Einparken darf die Tür geöffnet sein, Fahrersitz nicht verlassen, Boden berühren und/oder Aussteigen ist nicht erlaubt
mit Ausnahme Übung 4 Buchstabe c.

6. Teilnehmer/innen (Schwerbehinderte) mit entsprechendem Ausweis, denen bestimmte Bedienungseinrichtungen an ihrem Zugwagen in den Führerschein eingetragen worden sind, erhalten beim Zeitlimit einen Zuschlag von 3 Minuten.
(z.B. Schlüssel-Nr. 35 „Angepasste Bedieneinrichtung“)

7. Die Fahrerbesprechung und Auslosung der Startnummern ist am Abend vorher. Die Begehung des Turnierplatzes ist erst nach dem Aufbau der einzelnen Übungen möglich und wird vor Beginn des Wettkampfes durch die Turnierleitung vorgenommen.

8. Nach einem irrtümlichen Pfiff eines/eines Schiedsrichters/in hat der/die Teilnehmer/in, die Möglichkeit, nach Entscheidung durch die Turnierleitung den Parcours ohne Anrechnung von Fehlern erneut zu fahren. Der/Die Teilnehmer/in verbleibt solange auf dem Turnierplatz bis die Entscheidung getroffen worden ist. Der Neustart erfolgt unmittelbar nach dem Start des/der Fahrer/in mit der letzten Startnummer.

9. Die Entscheidung des Oberschiedsrichters ist endgültig.

10. Der Turnierplatz darf außer von dem/der jeweils fahrenden Teilnehmer/in nur von der Turnierleitung, den Schiedsrichter/innen und den beauftragten Helfer/innen betreten werden.

11. Vom Start bis zum Ziel wird jede Richtungskorrektur (eine deutliche Radbewegung) mit Fehlerpunkten belegt, sofern in den Ausführungsbestimmungen der Übungen nicht ausdrücklich hiervon abgewichen wird.

12. Diese Wertungsregeln „WR“ sollen dann entsprechend angepasst in den Landesverbandsmeisterschaften ebenso Anwendung finden.

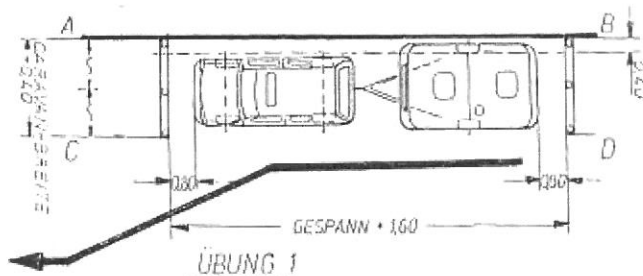
Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

Beschreibung des Turnierplatzes:

Fahrtrichtung: rückwärts ----- vorwärts

Übung 1: Ausfahren aus einer rechten Parklücke



A – B Bordsteinmarkierungen Länge:
Gesamtlänge = Gespann + 1,60 m
A - C und B - D Wohnwagenbreite + 0,40 m.
Der Abstand der Innenseite vom rechten Caravanrad zur Markierung A - B beträgt maximal 0,40m. Die Begrenzungen vorne und hinten sind als gedachte Wand anzusehen. C + D: Gesamthöhe der Begrenzungstangen = 2,00 m

Ausführungsbestimmungen.

Das Gespann wird wie oben beschrieben, mit dem rechten Rad des Caravans im oben erwähnten Bereich aufgestellt.

Der Abstand zwischen dem Gespann und A - C bzw. B - D ist gleich groß.

Der Motor läuft, die Feststellbremse ist angezogen, der Fahrer steht außerhalb der geschlossenen Tür auf der Lenkradseite.

Der Start ist etwa 5 Sekunden nach dem Wort „KLAR“ mit dem Kommando „LOS“.

Die Messung für das Zeitlimit (siehe Teil A Ziffer 7) beginnt mit dem Schließen der Fahrertür bevor das Gespann bewegt werden darf.

Der/die Teilnehmer/in soll das Gespann aus der Parklücke fahren, ohne die Markierungen zu berühren. Beim Ausparken ist das 1. Zurücksetzen keine Richtungskorrektur.

Fehlerpunkte:

1. Anfahren ohne Betätigung des Fahrtrichtungsanzeigers 4 Punkte

2. Berühren einer Markierung 8 Punkte

3. Jede Richtungskorrektur: ist jeweils ein Vor-oder Zurücksetzen zu verstehen 2 Punkte

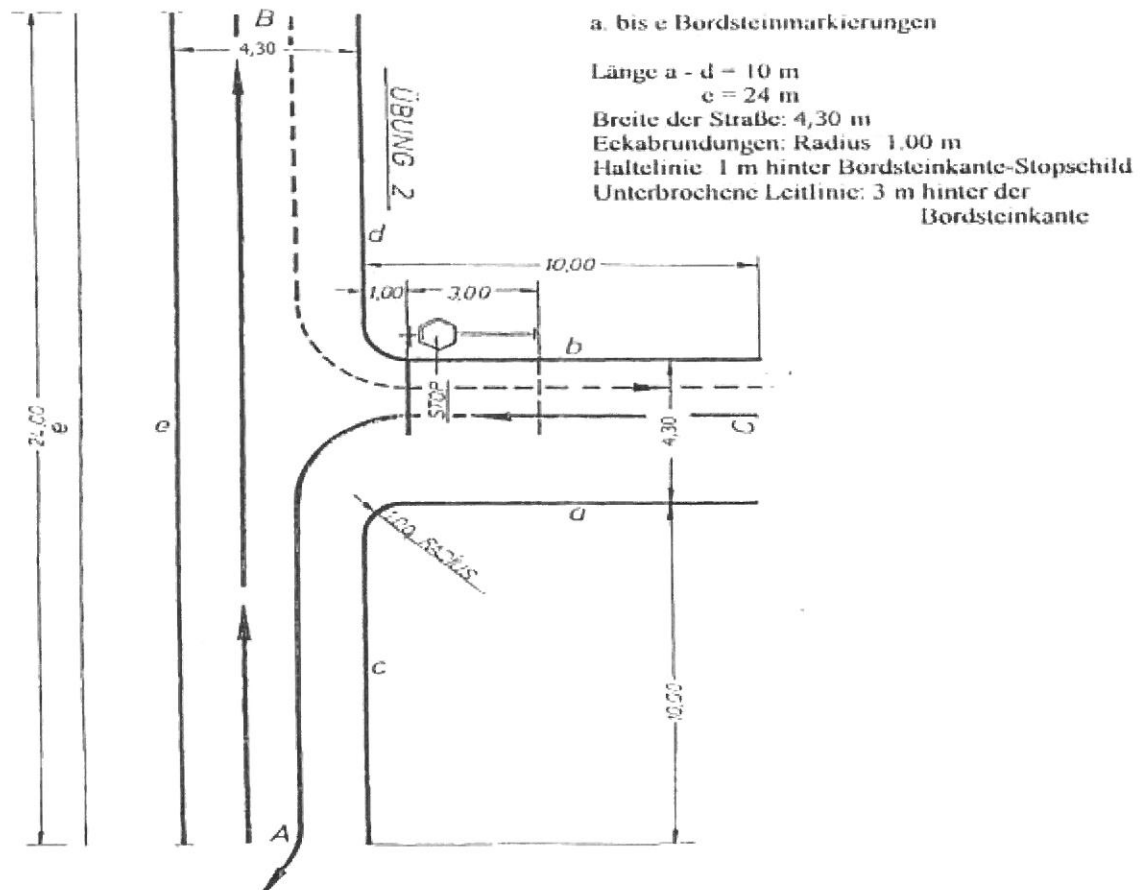
4. Für alle Übungen geltend: Sollte eine Markierung berührt werden, ist eine Richtungskorrektur erforderlich, z.B. 8+2 Punkte. Dies gilt nicht, wenn beim Zurücksetzen (8) die hintere Begrenzung angefahren wird und das Gespann danach direkt aus der Parklücke fährt, ebenso nicht beim Vorwärtsfahren (8) die vordere Begrenzung mit PKW oder Spiegel berührt wird.

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

Übung 2: Wenden im T-Kreuz einer Straße

Übung 2. - Wenden im T-Kreuz einer Straße.



Ausführungsbestimmungen:

Der/Die Teilnehmer/in soll das Gespann in Richtung A - B einfahren, in Richtung C zurücksetzen bis hinter die unterbrochene Leitlinie und bei A wieder ausfahren, ohne die Markierungen zu berühren.

Fehlerpunkte

- | | |
|--|----------|
| 1. Jedes Berühren einer Bordsteinmarkierung | 8 Punkte |
| 2. Jede Richtungskorrektur (unter Richtungskorrektur ist jeweils ein Vor- oder Zurücksetzen zu verstehen). | 2 Punkte |
| 3. Nichtbeachten des Stoppschildes (unbedingtes <u>Halten vor der Haltelinie</u>) oder deutliches Überfahren, ragt in den Querverkehr | 8 Punkte |
| 4. Ausfahren(abbiegen) ohne Betätigung des Fahrtrichtungsanzeigers. | 4 Punkte |

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

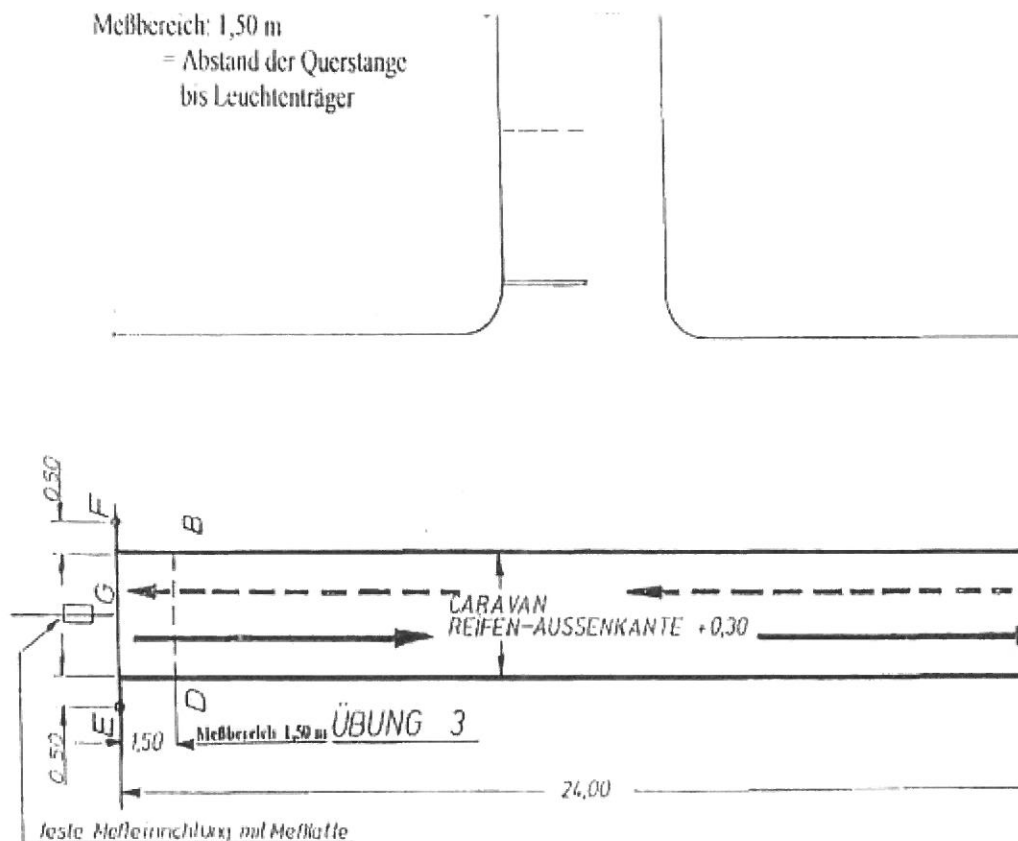
Übung 3: Rückwärtsfahren

Zwei parallele Bordsteinmarkierungen A - B = von Übung 2; C - D Bordsteinmarkierung

A - C , B - D = Spurbreite ist Reifenaußenkante (Caravanreifen) + 30 cm

E - F = 2 senkrechte Stangen, je 50 cm außerhalb der Spurbreitenmarkierung

G = Querstange, auf den senkrechten Stangen so aufgelegt, das sie bei Berührung nach hinten fallen kann. Auflagenhöhe = Mitte LEUCHTENTRÄGER



Ausführungsbestimmungen

Der/die Teilnehmer/in muss das Gespann durch die Gasse rückwärts und vorwärts fahren, ohne die Bordsteinmarkierungen zu berühren. Beim Rückwärtsfahren muss der Teilnehmer/in mit dem Gespann in den Messbereich (1.50 m) möglichst nahe an die Querstange heranfahren

Per Hupzeichen angeben das nicht weiter zurückgesetzt wird

Dann wird gemessen: Mitte Leuchenträger bei fester Messeinrichtung: Mitte Fahrbahn und Außenkante der Querstange zum Caravan hin. Messwerte im 5 mm-Bereich, angefangene 5 mm zählen. (wenn Messung analog durchgeführt wird)

Ein Hinweis auf das Erreichen des Messbereiches wird nicht gegeben.

Ist die Messung erfolgt, wird dem/der Teilnehmer/in dieses durch den Ausruf „Fertig“ angegeben.

Die Messung sollte, nach Stand der Technik, mit moderner Messmethode erfolgen. (Digital)

Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

Bei Berührung der Messlatte: Pfiff, aus den Messbereich mindestens 1,50 m vorfahren.

Berührung und Korrektur ist $8 + 2 = 10$ Fehlerpunkte.

Erneut bis in den Messbereich zurückfahren, erneute Messung wie oben beschrieben.

Fehlerpunkte

- | | |
|---|-----------|
| 1. Jedes Berühren einer Bordsteinmarkierung | 8 Punkte |
| 2. Jede Richtungskorrektur (unter Richtungskorrektur ist jeweils ein Vor-oder Zurücksetzen zu verstehen). | 2 Punkte |
| 3. Bei Berührung der Querstange, Pfiff, die MM-Wertung entfällt | 10 Punkte |

Die Übung muss wiederholt werden, nachdem das Gespann aus dem Messbereich (1,50 m) herausgefahren ist (außerhalb des Messbereichs a.d. Wertung)

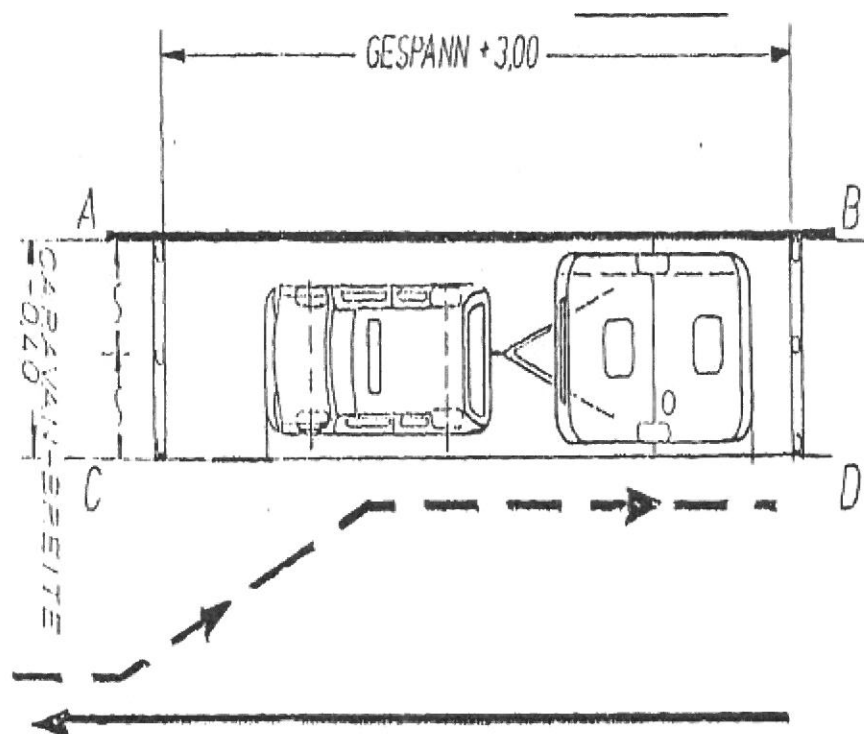
Übung 4.

Einparken in eine rechte Parklücke

Die Breite der Parklücke: siehe Beschreibung Übung 1

Die Länge der Parklücke beträgt: Gesamtlänge des Gespannes $\pm 3,00$ m.

Die Begrenzungsstäbe, siehe Übung 1



Deutsche Meisterschaft im DCC - Caravan - Geschicklichkeitsfahren (DMCG)

Teil B: Wertungsregeln

Ausführungsbestimmungen

a) Der/die Teilnehmer/in soll das Gespann so in die Parklücke einrangieren, dass dieses in der Gesamtheit innerhalb der Parklücke steht, welche begrenzt wird durch die Bordsteinmarkierung und einer gedachten Linie zwischen den Außenkanten D - C, A - C und B - D. (zusätzliche Caravanspiegel werden hierbei nicht berücksichtigt)
Bordsteinmarkierungen, Begrenzungsbalken und Begrenzungsstäbe dürfen mit dem Gespann nicht berührt werden.

Der/die Teilnehmer/in darf nicht aussteigen, den Fahrersitz nicht verlassen und auch nicht den Boden berühren. Türen öffnen und raus sehen ist erlaubt.

b.) Wenn das Gespann nach a) steht, Motor abstellen, die Feststellbremse betätigen und den Zugwagen (PKW) durch die Tür auf der Lenkradseite verlassen.

c.) Nach dem Aussteigen durch den Fahrer ist der Durchgang beendet, eine Korrektur am Fahrzeug nach dem Aussteigen führt zur Disqualifizierung.

Das Zeitlimit endet mit dem Schließen der Tür.

Fehlerpunkte

- | | |
|---|----------|
| 1. Jedes Berühren einer Markierung | 8 Punkte |
| 2. Nichtanziehen der Feststellbremse | 3 Punkte |
| 3. Nichtabstellen des Motors | 3 Punkte |
| 4. Jede Richtungskorrektur
(Beim Einparken in die Parklücke gilt das erste Zurück- und anschließende Vorsetzen nicht als Richtungskorrektur) | 2 Punkte |
| 5. Steht das Gespann nach a.) nicht in der Parklücke erfolgt keine Wertung (a.d.W.) | |

Besondere Regeln für Entscheidungswettbewerbe („Stechen“)

Hierbei werden die Übungen 1, 2 und 4 gefahren

Übung 4 jedoch mit einer um 0,50 m verkürzten Parklücke

Zeitlimit: 5 Minuten

Die Wertung erfolgt nach Fehlerpunkten mit Zeitmessung beim Einparken

Die Zeitmessung beginnt auch hier mit dem Schließen der Tür, danach darf das Gespann erst bewegt werden und endet nach dem Aussteigen und Schließen der Tür

Zeitmessung Parklücke: 1. Rückfahrbewegung bis zum Schließen der Tür

Sieger wird der Teilnehmer mit den niedrigsten Fehlerpunkten und bei Punktgleichheit mit der kürzesten Zeit beim Einparken.

München, Stand: April 2017

Deutsche Meisterschaften im Caravan - Geschicklichkeitsfahren des Deutschen Campingclub e. V.

am:

Wertungsbogen

Start-Nr.: _____

Name: _____

LV/CC: _____

TEIL B ZIFFER 1 ZUGWAGENZUSATZSPIEGEL

Anklappen /Verstellen nach Start 8 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____

1 Ausparken

Blinken 4 Pkt. nein () Pkt. _____
Berühren einer Markierung 8 Pkt. ja () () () () () () Pkt. _____
Richtungskorrektur 2 Pkt. ja () () () () () () Pkt. _____

2 Wenden im T-Kreuz

Berühren einer Markierung 8 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Richtungskorrektur 2 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Nichtbeachten des Stoppschildes 8 Pkt. ja () Pkt. _____
Blinken 4 Pkt. nein () Pkt. _____

3 Rückwärtsfahren

Berühren einer Markierung 8 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Richtungskorrektur 2 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Berühren der Querstange 8 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____

4 Einparken

Berühren einer Markierung 8 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Richtungskorrektur 2 Pkt. ja () () () () () () () () () () Pkt. _____
Feststellbremse anziehen 3 Pkt. nein () Pkt. _____
Motor abstellen 3 Pkt. nein () Pkt. _____

Aus der Wertung:

Aussteigen während der Übung: () **Gesamtpunkte:** _____
Bodenberührung mit dem Körper: () **Abstand / mm:** _____
Gespann außerhalb der Parklücke: () **Gesamtzeit:** _____
Verlassen des Fahrersitzes: () _____
Gespann nicht im Messbereich: () **Schiedsrichter:** _____
Auslassen/Nichtbeenden einer Übung: () _____
Zeitüberschreitung (8,00 Min.): () **Turnierleitung:** _____

Platzierung: _____

Anmerkungen: Bei *sämtlichen Berührungen* von Markierungen, des Bodens, Abwurf der Querstange, Fahrersitz verlassen, Aussteigen während der Übungen und bei Zeitüberschreitung ist unbedingt mit einem deutlichen Pfeifton dem/der Fahrer/in und den Zuschauern dieses anzuzeigen.

Landesverband:

LV Caravan-Referent/in



**Deutscher Camping-Club e.V.
Caravan-Reisemobil und Zelt-
sportverband**

An den
Deutschen Camping-Club e.V.
Sekretariat z.Hd. Frenzel
Mandlstr. 28

80802 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

Teilnehmermeldung zur Deutschen Meisterschaft im Caravan-Geschicklichkeitsfahren (DMCG) 2026

Sehr geehrte Frau Frenzel,

folgende Teilnehmer/innen für die Deutschen Meisterschaften des DCC im Caravan-Geschicklichkeitsfahren
wurden ermittelt:

1. **Teilnehmer/in**
DCC-Nr. 3280500 Klaus Mustermann, Musterstraße 1, 12345 Musterstadt
2. **Teilnehmer/in**
DCC-Nr.
1. **Ersatzteilnehmer/in**
DCC-Nr.
2. **Ersatzteilnehmer/in**
DCC-Nr.
- Titelverteidiger/in**
DCC-Nr.

In Kopie wurde diese Teilnehmermeldung an den DCC-Sportreferenten per Post/Mail gesendet.

Die Einladungen senden Sie den Teilnehmer/innen bitte direkt zu.

Mit freundlichen Grüßen

**Kopie an: DCC-Sportreferent
LV-Vorsitzender/in**

Landesverband:
LV Caravanreferent/in



DCC Sportreferent
Jobst Hanning
Weinbergweg 13
32805 Horn-Bad Meinberg

Deutscher Camping-Club e.V.
Caravan-, Reisemobil- und
Zeltsportsportvorstand

Nennung zur Deutschen Meisterschaft im DCC-Caravan-Geschicklichkeitsfahren

Name: _____ Vorname: _____
Wohnort: _____ Straße: _____
DCC-Nr: _____ Landesverband: _____

Fahrer/in: () Ersatzfahrer/in: ()

Anreise am: _____ Abreise am: _____

Angabe zum Zugfahrzeug:

Marke: _____ Modell: _____ Typ: _____

Amtliches Kennzeichen: _____ Datum Erstzulassung: _____

Schaltgetriebe : () Automatikgetriebe: () Anhängelast in KG: _____

Abstandswarner: () Abstandswarner vorne zum Ausschalten: () elektr. Feststellbremse: ()

Außenspiegel rechts elektr. verstellbar: () Verstellen auszuschalten: ()

Die Wertungsregeln mit seinen Bestimmungen erkenne ich hiermit an.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift